

Vermischtes.

Der Papst empfiehlt einen anderen Tanz.

Der Papst hat das den Tango verworfende Urteil der päpstlichen Gesandtschaft aufgehoben unter der Bedingung, daß der vielbesprochene Tanz seinen in Verfall gekommenen Namen ablegt. Um sich persönlich ein Urteil über den Tango zu bilden, entbot der Heilige Vater in diesen Tagen ein dem lateinischen römischen Adel angehöriges Paar in den Vatikan, um sich den Tango vorzutanz zu lassen. Durch die unerschöpfte Begeisterung aus der Fassung gebracht, und durch das Gefühl der schweren Verantwortlichkeit verknüpft, entließte sich das zur Sondernormierung aufgeförderte Paar seiner Aufgabe, indem es zu einer halbblut gesummten Körperbewegung mit verweifeltem Ernst und geistiger Anstrengung die Töne des Tangos tanzte. Die sorglosen Gesichter der beiden jungen Leute bezeugten, daß der Papst nicht wenig, und als sie geendet hatten rief er lächelnd: Was das ist der Tango? Nun, viel Vergnügen scheint Ihnen die Sache nicht eben gemacht zu haben. Bevor er das Paar entließ, bemerkte er noch: In Ihrem Alter tanzt man begreiflicherweise gern. Das verstehe ich durchaus, aber statt die lächerlichen und abscheulichen Körperbewegungen von Negern oder Indianern nachzumachen, hätten Sie wahrscheinlich besser, den entzückenden penitentiellen Tanz einzuführen, die Furlana, die ich in meiner Jugend oft genug habe tanzen sehen. — Dann ließ er seinen penitentiellen Diener rufen und dieser mußte den anmutigen alten Tanz vorführen.

Selbstmord eines Schwanes.

Ueber einen bemerkenswerten psychologischen Vorgang, der über die Tierwelt einige Aufklärungen zu geben imstande ist, berichten russische Blätter: Sie behandeln die Frage, ob es möglich ist, daß Tiere Selbstmord verüben, wenn sie sich in irgendeiner schwierigen Lage befinden, aber wenn sie in Trauer versetzt werden. Ein neuer Beleg für diese Behauptung, die natürlich sehr viel angezweifelt wird, ist der Selbstmord eines Schwanes, der sich an der Station Rubinka an der Moskauer-Brestlauer Eisenbahn zutrug. Dort ließen sich ein paar wilde Schwäne auf die offene Stelle eines kleinen Sees nieder. Sie wurden hier von Bauern bemerkt, die sogleich Jagd auf sie machten. Das Weibchen erhielt einen tödlichen Schuß. Das treue Männchen floh aber nicht erschreckt davon, sondern es versuchte mit aller Kraftanstrengung das Weibchen auf das Eis zu ziehen, um

es der Verantwortung der Menschen zu entziehen. Nach dieser ermüdete das Männchen, und die Bauern fanden Mittel, um sich des verzwungenen Weibchens zu bemächtigen. Als der männliche Schwane die Weibchen in der Nähe seiner Gattin sah, schob er sich, vom Schmerz übermannt, legte den Hals fest an den Leib und stürzte sich hinab. Mit gebrochenen Gliedern, tot, blieb er neben der verstorbenen Gattin liegen. — Derselbe Vorgang ist schon anderwärts einmal beobachtet worden. Der Selbstmord wurde damals bestritten. Der Schwane sei, so hieß es, verunndet gewesen, und durch Versehen getötet worden. Dabei das Hinabspringen.

Er sah zu, wie man sein Herz nützte.

Die Herz des Holo-Familien-Hospitals in London fanden vor kurzem gelegentlich einer von ihnen ausgeführten Operation fast vor einem wissenschaftlichen Mittel. Es war in das Hospital ein Italiener namens Vincenzo Mauro eingeliefert worden. Dieser war wegen eines Weibchens mit einem Handmann in Streit geraten und beide hatten in furchtbarer Weise gegeneinander geschrien. Dabei hatte Mauro einige sehr schwere Stichwunden davongetragen. Im Hospital erkannte man sofort bei seiner Einlieferung die Notwendigkeit, zur Operation zu schreiten. Da der Fall nach dem Urteil des Arztes besonders schwierig war, wollte man die Operation auch nicht den jüngeren Hospitalärzten überlassen, sondern der Chirurg selbst übernahm den operativen Eingriff. Es hatte sich nun im Verlauf der Operation als notwendig erwiesen, an Herz und Lunge des Verletzten einige Nadelstiche zu durchführen, um den starken Bluterguß zurückzuführen. Diese Operation wird bekanntlich von den modernen Chirurgen schon vielfach ausgeführt, gilt aber dennoch als außerordentlich schwierig und gefährlich. Während die Nadeln noch mitten in der Arbeit waren und man gerade einige Stiche am Herz ausführte, erwachte Vincenzo Mauro aus der Narkose. Der schwerverletzte Mann bewies nun eine erstaunliche Lebenskraft, er fiel nicht etwa, wie man meinen sollte, sofort wieder in Ohnmacht, als er das Bild sah, das sich ihm bot, sondern er sah in aller Ruhe den Chirurgen zu, wie sie ihre Arbeit ausführten. Ja, er hatte sogar noch die Kraft, auf einige Fragen der Ärzte klare Antworten zu geben. Bei seiner guten Natur hoffte man auf den Erfolg der Operation, jedoch am Abend erlag der Italiener seinen schweren Verletzungen.

Städtlicher Schlacht- u. Viehhol zu Aue i. Erzgeb.

Verkauf über den 2. Februar am 2. Februar 1914.

Öfen 1	} zusammen 64 Rinder
Bullen 4	
Rübe und Kalben 59	
Kälber 21	
Schafe 42	
Schweine 228	
Ziegen —	

Kategorie	Bestand	Charakteristika	Preis
Öfen:	1.) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtgewichtes bis zu 6 Jahren		—
	2.) junge fleischige, nicht ausgemästete — ältere ausgemästete		—
	3.) mäßig genährte junge — gut genährte ältere		—
	4.) gering genährte jeden Alters		75
Bullen:	1.) vollfleischige höchsten Schlachtgewichtes		90
	2.) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere		88
	3.) gering genährte		85
	4.)		—
Kalben und Kühe:	1.) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtgewichtes		—
	2.) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtgewichtes bis zu 7 Jahren		86
	3.) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben		84
	4.) mäßig genährte Kühe und Kalben		80
Kälber:	5.) gering genährte Kühe und Kalben		75—78
	1.) feine Mast. (Vollmilch-Mast) und beste Saugfäher		56—67
	2.) mittlere Mast- und gute Saugfäher		54
	3.) geringe Saugfäher		51
	4.) ältere gering genährte (Geffer)		43
Schafe:	1.) Mastlamm und jüngere Mastlamm		41
	2.) ältere Mastlamm		—
	3.) mäßig genährte Hammel und Schafe		—
Schweine:	1.) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren		69—70
	2.) nicht big		68
	3.) gering entwickelt		66
	4.) Sauen		—

Die Preise verstehen sich bei den Rindern für 50 kg Schlachtgewicht, bei Kälbern und Schafen für 50 kg Lebendgewicht und bei Schweinen für 50 kg Lebendgewicht mit 20% Tara Stüd. Beschäftigung: mittel.

Spar- und Kredit-Verein

für Aue i. Erzgeb. und Umgegend, e. G. m. b. H.

Aue, Bahnhofstrasse 18, Fernsprecher 267.

Zweigniederlassung Lösnitzer Bank

Lösnitz, Königstrasse 73, Fernsprecher 477.

Annahme von Spargeldern mit täglicher viertel- und halbjährlicher Kündigung.

Eröffnung von Scheck- und Konto-Korrent-Konten.

Ankauf und Einzug von Wechseln und Schecks auf das In- und Ausland zu billigsten Bedingungen.

Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen, Besorgung sämtlicher Effektengeschäfte
Vermietung von Safes (Schrankfächern) unter Mitverschluss der Mieter in feuer-, fall-, einbruch- und pulversicherem Safes-Panzer-Bank-Schrank.

Ein Knabe achtbarer Eltern, welcher gern **Mechaniker** oder **Schlosser** werden möchte, sucht geeignete

Lehrstelle

in Aue. Off. u. „Beilage“ an das Auer Tageblatt erbeten

Feuermann

für Lokomotivlokomotoren gesucht. Nur solide, ordentliche Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Oberpfannenstiel No. 22.

Jüng. Arbeiter

sofort gesucht. **Seccawerk**, Oststraße 40.

Unterricht

für Klavier, Harmonium, Zither, Bioline, Mandoline u. Gitarre erteilt nach leichter Methode Musiklehrer Ullmann, Bobelstr. 4

Bekannte Hamburger

Kaffergroßhandlung

Großröhrerei

besonders leistungsfähig, auch in Rohstoffe, sucht in eingeführten **Vertreter**, eventl. für groß. W. z. H. Hohe Provision, eventl. Spesenzuschuß. In Referenzen erforderlich. Offerten unter B. O. 517 an Hausenstein & Bogler, u. G., Hamburg.

Eigen-Annige Stepperinnen

werden angenommen für Maschinen u. Traagen Wäckerle. 5.

Zuckerkränke!

Diabetiker-Brot
Diabetiker-Zwieback
Diabetiker-Mehl
Diabetiker-Muffeln
Diabetiker-Nährsalz
empfehlen hier
P. Winters Thalysia
Aue i. G., Wettinerstr. 24.
(Fernspr. 40).

Gratis-Zugabe

Bei Einkauf von 1 Pfd. feinem

Melange-Kaffee

à 1 Pf. 2,- oder 1 Pf. 1,- enthält

Kakao

à 1 Pf. 2,40 oder 2,60

verabreicht ich einen praktischen Gegenstand für den Haushalt usw. Verzeichnis ist in meiner Filiale einzusehen.

R. Seibmann, Schneberger Str. 8 u. Wettinerstr. 11.

Briefmarken

Ganze Sammlungen oder auch best. Einzelstücke zu kaufen gef. Off. u. A. T. 89 a. d. Exp. d. Bl.

Vierzimmer-Wohnung

am 1. 4. 1914 zu vermieten. Näheres in der Tageblatt-Expedition.

Frdl. Stube m. Kammer

ab 1. April zu vermieten. Zu erfahren in d. Tagebl.-Exp.

Stube mit 2 Kammern sof. od. später, Stube, Küche, Kammer mit Vorraum ab 1. April zu verm. Richter, Schwarzengrabenstr. 86.

Hübsch möbl. Zimmer

eventl. mit Kost sofort zu vermieten. Nordstraße 3 I r.

Möbl. Zimmer u. 2 bef. Schlafstellen

verm. Seiden- u. Mag. Str. 19 II.

Schöne Wohnung,

große Stube, Küche u. Kammer, sofort zu vermieten. Schwarzengrabenstr. 25.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Ernst-Papststr. 22, II L.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Ernst-Papststr. 22, II L.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Ernst-Papststr. 22, II L.

Bäckereigrundstücksverkauf.

Das an der Louis-Fischer-Strasse Nr. 1 in Aue gelegene baunittliche **Bäckerai-Grundstück** soll freihändig verkauft werden. Das Grundstück eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen auch zu jedem anderen Geschäft.

Kaufliebhaber wollen sich behufs Kaufverhandlungen baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Aue, den 1. Februar 1914.

Louis Bretschneider, Konkursverwalter.

Gutgehend. Restaurations-Grundstück

in Zwida mit angrenzendem Feld und Scheune, ca. 7000 qm groß, ist ertheilungshalber **sofort** preiswert zu **verkaufen**. Wäckerle im Hause. Näheres durch

H. O. Markert, Zwida i. G., äußere Schnebergerstraße 61.

Harmonium

vorzügliches Hausinstrument, 14 Register, Orgel 2', preiswert zu verkaufen. Besichtigung abends 8—9 Uhr. Bobelstraße 11, I r.

Damen-Masken-Kostüm

zu leihen gesucht. Angebote unt. A. T. 89 an das Auer Tagebl. erb.

Ein Hund

in gute Hände zu verkaufen. Groß-Papststr. 22, part. rechts.

Wabr. Rückentisch

zu kaufen gesucht. Off. unter A. T. 89 an das Auer Tageblatt.

Zu verkaufen 8 guterhaltene

Bettstellen mit Matratzen

Zu erf. i. d. Tagebl.-Exp.

Ausgekammte Frauenhaare

kauft zu höchsten Preisen Gustav Stern, Aue, Wettinerstr. 48.

Aus vorzügliches industrielles Unternehmen wird

Kapital gesucht.

Offerten unter A. T. 87 an die Exp. des Auer Tageblatts.

Suche

II. Hypothek

8—12 000 Mk. à 5 % innerhalb Brandkasse, auf herrschaftliches Wohnhaus mit grossem Terrain per bald.

Offerten unter A. T. 91 an die Tageblatt-Expedition.

Melnen Husten bin ich los!

Sehr einfach: Ich inhalire täglich mit Chalyssa Eucalyptusöl-zugabe und esse fortgesetzt „Chalyssa Hustenbonbons“, die Reinheit und Klarheit der Stimme herbeiführen.

Nur zu haben in P. Winters Thalysia, Aue Wettinerstraße 24

Möbeln Husten bin ich los!

Möbl. Dame sucht im Innern der Stadt Wohnung, 3 bis 4 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, zum 1. April. Gef. Angebote erb. unt. A. T. 89 an d. Exp. d. Bl.

Futterkartoffeln

sind billig abzugeben. Auf Wunsch frei Haus!

Eisenbahnstraße 1.

Kinder-Nährmittel

in stets frischer Qualität.

Nestlemehl, Kuskomehl,

Kondensierte Milch,

Pflanzenmilch, Milchzucker,

Hafermehle, Hafergrütze,

Nährzwieback usw.

Central-Drogerie Curt Simon.

Wir führen Wissen.

Wir führen Wissen.

Wir führen Wissen.

Wir führen Wissen.

Wir führen Wissen.

Wir führen Wissen.